

AMTSBLATT

des
Landkreises
Mühldorf a. Inn



Nr. 24

17.03.2021

Seite 105

I n h a l t

- **Vollzug des Infektionsschutzgesetzes (IfSG); Corona Virus (SARS-CoV-2); Verlängerung der Allgemeinverfügung des Landkreises Mühldorf a. Inn vom 09.03.2021 zur Anordnung von Zugangs- und Ausgangsbeschränkungen für die dezentrale Asylunterkunft in 84453 Mühldorf a. Inn, Hauptstraße 19**

Aktenzeichen: 34-530-0

Vollzug des Infektionsschutzgesetzes (IfSG);
Corona Virus (SARS-CoV-2);

**Verlängerung der Allgemeinverfügung des Landkreises Mühldorf a. Inn vom 09.03.2021
zur Anordnung von Zugangs- und Ausgangsbeschränkungen für die dezentrale Asylun-
terkunft in 84453 Mühldorf a. Inn, Hauptstraße 19**

Das Landratsamt Mühldorf a. Inn erlässt als untere Gesundheits- und Infektionsschutzbehörde auf Grundlage der §§ 28 Abs. 1 Sätze 1 u. 2, 28 a Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Nr. 2, 29 Abs. 1 u. 2, 30 Abs. 1 Satz 2 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) in Verbindung mit § 28 Abs. 1 Satz 2 der 12. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (12. BayIfSMV), § 65 der Zuständigkeitsverordnung und Art. 3 Abs. 1 Nr. 3 des Gesundheitsdienst- und Verbraucherschutzgesetzes (GDVG), Art. 35 Satz 2 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) folgende

Allgemeinverfügung:

1. Die Ziffern 1 bis 5 der Allgemeinverfügung vom 09.03.2021 gelten bis zum Ablauf des Montag, 29.03.2021 fort.
2. Ziffer 6 der Allgemeinverfügung vom 09.03.2021 wird folgendermaßen geändert: Sie gilt bis einschließlich 29.03.2021
3. Diese Allgemeinverfügung tritt zum 18.03.2021 in Kraft.
4. Diese Allgemeinverfügung ergeht kostenfrei.

Hinweise:

1. Die Allgemeinverfügung und ihre Begründung können im Landratsamt Mühldorf a. Inn, Töginger Str. 18, 84453 Mühldorf a. Inn, Zimmer 0.109 während der allgemeinen Dienstzeiten eingesehen werden. Sie ist zudem auf der Internetseite unter www.lra-mue.de abrufbar.
2. Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung besteht kraft Gesetzes, vgl. § 28 Abs. 3 i.V.m. § 16 Abs. 8 IfSG. Eine eventuelle verwaltungsgerichtliche Klage dagegen hätte gem. § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 VwGO keine aufschiebende Wirkung.
3. Bei Verstoß gegen Ziffern 1 bis 4 der Allgemeinverfügung vom 09.03.2021 kann gem. § 73 Abs. 1 a Nr. 6, Abs. 2 IfSG ein Bußgeld in Höhe von bis zu 25.000 € festgesetzt werden.

Gemäß Art. 41 Abs. 4 S. 1 BayVwVfG ist nur der verfügende Teil einer Allgemeinverfügung öffentlich bekannt zu machen.

Mühldorf a. Inn, den 17.03.2021
Landratsamt Mühldorf a. Inn

gez.

Wieslhuber
Regierungsrat